

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0317/19	08.07.2019

zum/zur

F0167/19 Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Dennis Jannack (VI. WP)

Bezeichnung

Anmeldung von Haushaltsmitteln kommunaler Schulen für den Haushalt 2020

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

16.07.2019

1. In welcher Höhe wurden von den einzelnen kommunalen Schulen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2020 angemeldet? (Bitte für die einzelnen Schulen getrennt nach investiven und konsumtiven Mitteln angeben.)
2. Wie hoch ist die Differenz zwischen den Mittelanmeldungen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 sowie der eingeplanten Mittel für 2019?

In Beantwortung der Fragen sei zunächst vorangestellt, dass den Schulen gemäß § 24 Absatz 2 SchulG LSA Mittel/Budgets für die pädagogische Arbeit in eigener Verantwortung zur Verfügung gestellt werden. Diese Mittel/Budgets werden an Hand aktueller Schüler- und Klassenzahlen ermittelt. Als Grundsatz pro Schüler werden aktuell 21,00 EUR und für den Klassensatz 100,00 EUR als Basis angenommen. Je nach Anforderung an die entsprechenden Schulformen und deren Bedingungen/Bedarfe werden diese Basissätze entsprechend angepasst.

Für 2019 stehen den Schulen ohne gesonderte Mittelanmeldung in eigener Bewirtschaftung folgende konsumtive Mittel zur Verfügung:

Schulform	Mittel gesamt
Grundschulen	202.900
Sekundar-/ Gemeinschaftsschulen	116.900
Gymnasien	143.200
Integrierte Gesamtschulen	61.900
Förderschulen	133.400
Berufsschulen	221.600
Gesamt	879.900

Die Mittelzuweisung an die Schulen zur eigenständigen Bewirtschaftung für das Haushaltsjahr 2020 erfolgt auf der Grundlage der Schuljahresanfangsstatistik des kommenden Schuljahres 2019/20 nach Haushaltsfreigabe. Der Fachbereich Schule und Sport plant vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes auf Grund steigender Schülerzahlen im Jahr 2020 mit 961.800 EUR, also mit einer Erhöhung um 81.900 EUR.

Darüber hinaus melden die Schulen ihre Bedarfe und Wünsche an, die zentral über den Fachbereich Schule und Sport bewirtschaftet werden. Das betrifft insbesondere höherwertige Lehr- und Lernmittel, Ausstattungsgegenstände - wie Möbel oder Informations- und Kommunikationstechnik - für die über Ausschreibungen oder Bestellungen aus dem Warenkorb der KID die Beschaffung zentral erfolgt.

Die konkreten Anmeldungen der Schulen von 2019 und 2020 sind den folgenden Tabellen zu entnehmen:

Anträge	2019		2020	
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv
Grundschulen:				
GS Annastraße	5.500,00 €	0,00 €	6.500,00 €	2.000,00 €
GS Am Brückfeld	250,00 €	0,00 €	9.440,00 €	2.800,00 €
GS Am Glacis	10.214,00 €	7.216,70 €	7.310,30 €	7.126,00 €
GS Schmeilstr.	1.780,00 €	600,00 €	785,00 €	0,00 €
GS Alt Olvenstedt	435,40 €	0,00 €	1.338,00 €	0,00 €
GS Im Nordpark	7.500,00 €	1.600,00 €	3.318,14 €	0,00 €
GS Weitlingstr.	17.499,00 €	0,00 €	14.569,00 €	0,00 €
GS Am Grenzweg	14.300,00 €	0,00 €	20.848,82 €	0,00 €
GS Hegelstraße	10.000,00 €	0,00 €	4.440,00 €	2.440,00 €
GS Stadtfeld	6.910,80 €	1.500,00 €	8.340,80 €	1.520,00 €
GS Fliederhof	2.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
GS Elbdamm	6.500,00 €	1.110,00 €	9.800,00 €	0,00 €
GS Hopfengarten	21.000,00 €	0,00 €	22.850,00 €	0,00 €
GS Kannenstieg	1.600,00 €	360,00 €	4.000,00 €	1.250,00 €
GS Pechauer Platz	16.750,00 €	13.908,00 €	16.000,00 €	22.000,00 €
GS Umfassungsweg	41.223,00 €	165,00 €	40.079,00 €	0,00 €
GS Vogelgesang	6.664,00 €	0,00 €	3.212,00 €	0,00 €
GS Westring	2.250,00 €	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €
GS Klosterwuhne	0,00 €	0,00 €	5.500,00 €	0,00 €
GS Buckau	15.479,00 €	100,00 €	4.630,00 €	200,00 €
GS Diesdorf	5.500,00 €	180,00 €	15.825,00 €	1.050,00 €
GS Friedenshöhe	1.122,00 €	0,00 €	1.869,45 €	0,00 €
GS Kritzmannstraße	25.780,00 €	14.040,00 €	18.400,00 €	0,00 €
GS Leipziger Straße	2.795,00 €	0,00 €	8.295,00 €	0,00 €
GS Lindenhof	2.404,19 €	0,00 €	14.196,89 €	0,00 €
GS Nordwest	0,00 €	0,00 €	1.599,00 €	0,00 €
GS Ottersleben	5.500,00 €	0,00 €	5.500,00 €	0,00 €
GS Rothensee	5.500,00 €	2.860,00 €	6.800,00 €	1.000,00 €
GS Salbke	4.549,49 €	0,00 €	4.514,00 €	0,00 €
GS Sudenburg	64.526,60 €	1.880,00 €	2.159,00 €	64.457,90 €
GS Westerhüsen	13.634,09 €	2.310,00 €	16.134,09 €	0,00 €
GS gesamt	319.966,57 €	47.829,70 €	280.753,49 €	105.843,90 €

Anträge	2019		2020	
Sek-/ GemS	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv
GemS Leibniz	7.327,05 €	0,00 €	5.869,00 €	0,00 €
GemS Weitling	45.475,00 €	1.200,00 €	5.830,00 €	0,00 €
GemS Linke	4.990,00 €	0,00 €	15.780,00 €	0,00 €
Sek. Schellheimer	8.448,05 €	0,00 €	6.000,00 €	875,95 €
GemS Francke	72.330,00 €	0,00 €	13.600,00 €	0,00 €
GemS Wille	2.500,00 €	0,00 €	3.700,00 €	0,00 €
GemS Heine	7.897,00 €	0,00 €	36.868,00 €	11.100,00 €
GemS Goethe	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €
GemS Mann	18.900,00 €	0,00 €	37.900,00 €	0,00 €
GemS Müntzer	19.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sek-/GemS gesamt	187.117,10 €	1.200,00 €	130.547,00 €	11.975,95 €

Anträge	2019		2020	
IGS:	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv
IGS W. Brandt	207.098,24 €	0,00 €	31.000,00 €	0,00 €
IGS R. Hildebrandt	40.518,94 €	0,00 €	30.680,38 €	0,00 €
IGS gesamt	247.617,18 €	0,00 €	61.680,38 €	0,00 €

Anträge	2019		2020	
Gymnasien:	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv
Schule 2. Bildungsweg	5.563,98 €	0,00 €	10.561,10 €	0,00 €
Hegelgymnasium	11.000,00 €	0,00 €	14.600,00 €	0,00 €
W.-v.-Siemensgymn.	13.616,30 €	0,00 €	7.600,00 €	0,00 €
A.-Einstein-Gymn.	9.752,00 €	1.950,00 €	18.550,00 €	0,00 €
Editha-Gymnasium	42.000,00 €	8.476,00 €	14.500,00 €	2.000,00 €
Sportgymnasium	29.200,00 €	0,00 €	42.000,00 €	2.000,00 €
Schollgymnasium	26.500,00 €	0,00 €	14.350,00 €	1.350,00 €
Gymnasien gesamt	137.632,28 €	10.426,00 €	122.161,10 €	5.350,00 €

Anträge	2019		2020	
Förderschulen:	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv
Makarenkoschule	2.270,90 €	1.650,00 €	8.000,00 €	0,00 €
Schule Am Wasserfall	57.719,00 €	0,00 €	25.700,00 €	0,00 €
H. Kükelhaus	7.000,00 €	0,00 €	15.926,00 €	0,00 €
Salzmannschule	0,00 €	0,00 €	9.690,00 €	3.924,00 €
Schule Am Ferm.Weg	7.129,14 €	0,00 €	3.140,47 €	0,00 €
Comeniuschule	7.000,00 €	120,00 €	22.300,65 €	0,00 €
FÖS Kritzmännstr.	0,00 €	0,00 €	4.600,00 €	0,00 €
Kästner	11.708,00 €	0,00 €	4.600,00 €	0,00 €
Regenbogenschule	9.131,82 €	270,00 €	6.175,98 €	0,00 €
A.-Frank-Schule	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Förderschulen ges.	103.958,86 €	2.040,00 €	100.133,10 €	3.924,00 €

Anträge	2019		2020	
Berufsschulen:	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv
BbS Eike von Repgow	24.743,00 €	9.300,00 €	35.930,00 €	0,00 €
BbS H. Beims	3.500,00 €	0,00 €	54.680,00 €	0,00 €
BbS O. v. Guericke	52.373,04 €	0,00 €	72.803,00 €	0,00 €
BbS Dr. O. Schlein	63.200,00 €	70,00 €	40.683,85 €	0,00 €
BbS gesamt	143.816,04 €	9.370,00 €	204.096,85 €	0,00 €

Anträge	2019		2020	
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv
Gesamt alle Schulen	1.140.108,03 €	70.865,70 €	899.371,92 €	127.093,85 €

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass nach konkreten Abstimmungen mit den Schulen die konsumtiven Anmeldungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch umgesetzt werden können.

An investiven Mitteln stehen 2019 für die Schulen folgende Mittel zur Verfügung:

I154140001 – Schulen/ WH/ SUZ etc.	548.000 EUR
I134140003 – Förderprogramm IKT (inkl. HH-Reste)	1.475.860 EUR
I194140003 – DigitalPakt Schule	300.000 EUR
I194140006 – Speiseraum Hegelgymnasium	120.000 EUR
I194140004 – Ausstattung FÖS Regenbogen	100.000 EUR
I194140005 – Fachkabinette Planungsmittel	60.000 EUR
I194140001 – Vorbereitungsraum GemS Oskar Linke	20.000 EUR
I184140008 – Ausstattung FÖSK Roggengrund	70.000 EUR
Gesamt	2.693.860 EUR

Die Anmeldungen der Schulen im investiven Bereich beziehen sich zu einem Großteil auf Ausgaben im Zusammenhang mit der Digitalisierung. Darüber hinaus erfordern steigende Schülerzahlen die Ausstattung von zusätzlichen Klassenräumen. Einen weiteren Schwerpunkt sieht die Stadt als Schulträger zukünftig in der Modernisierung von Fachkabinetten.

Obwohl die 2019 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im investiven Bereich mit rund 2,7 Mio. EUR weit über den Anmeldungen der Schulen (~1,14 Mio. EUR) liegen, können trotzdem nicht alle Wünsche der Schulen im investiven Bereich sofort erfüllt werden.

Dies insbesondere auch deshalb nicht, weil die Verwaltung bei der Digitalisierung der Schulen strategisch die Priorität nicht in der Ausstattung einzelner Klassensätze sieht. Vielmehr werden die Förderprogramme des Bundes und Landes (IKT, Digitalpakt) sowie die zusätzlich im Haushalt verankerten Ausstattungsmittel der Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen der Schulen (bspw. GS Diesdorf, GemS „E. Wille“, Editha-Gymnasium, BbS „H. Beims“, GS Brückfeld) dafür genutzt, auf der Grundlage von mit den Schulen gemeinsam abgestimmten Medienkonzepten ganze Schulen auszustatten und zu vernetzen.

Aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) liegen aktuell 5 Zuwendungsbescheide vor (GemS „W.Weitling“, Hegelgymnasium, GS Nordwest, Scholl-Gymnasium, Einstein-Gymnasium). Es stehen hier Mittel i. H. v. 935.400 EUR, die mit einer Förderquote von 75% gefördert werden (701.540 EUR) zur Verfügung. Darüber hinaus wurde und wird 2018 und 2019 die BbS „O. v. Guericke“ mit Eigenmitteln der Stadt in Höhe von rund 250.000 EUR vernetzt und ausgestattet. Für die GemS „Oskar Linke“, GemS „August Wilhelm Francke“ und die GS „Am Grenzweg“ werden in den nächsten Wochen positive Förderbescheide in einer Gesamtinvestitionssumme von rund 446.000,00 € erwartet. Weitere Förderanträge sind bereits erstellt bzw. werden nach Freigabe der Förderrichtlinie zum Digitalpakt gestellt. Die Freigabe der Förderrichtlinie wird für das 3. Quartal 2019 erwartet.

Prof. Dr. Puhle